



Elf Türken im neuen deutschen Bundestag?



Im neu gewählten Bundestag werden zukünftig elf Türken (zumindest theoretisch) die Interessen des deutschen Volkes vertreten. Dass es sich bei den elf Abgeordneten um keine Deutschen, sondern um Türken handelt, behaupten übrigens nicht wir. Diese Feststellung trifft der „türkische Nationalist Kenan Kolat, seines Zeichens Vorsitzender der „Türkischen Gemeinde Deutschlands“ in einer „Pressemitteilung:

11 Deutsch-Türken im Bundestag

Der Bundesvorsitzende der Türkischen Gemeinde in Deutschland, Kenan Kolat, gratulierte der Bundeskanzlerin zu Ihrem Wahlsieg und wünschte ihr alles Gute für die naechste Legislaturperiode. Von den 630 Abgeordneten im neuen Bundestag befinden sich 11 Türkeistämmige, von denen drei ihren Wahlkreis direkt holten: 1- Aydan Özoguz – SPD (direkt) – Hamburg 2- Metin Hakverdi – SPD [...]

Der Bundesvorsitzende der Türkischen Gemeinde in Deutschland,

Kenan Kolat, gratulierte der Bundeskanzlerin zu Ihrem Wahlsieg und wünschte ihr alles Gute für die naechste Legislaturperiode.

Von den 630 Abgeordneten im neuen Bundestag befinden sich 11 Türkeistämmige, von denen drei ihren Wahlkreis direkt holten:

- 1- Aydan Özoguz – SPD (direkt) – Hamburg*
- 2- Metin Hakverdi – SPD (direkt) – Hamburg*
- 3- Mahmut Özdemir – SPD (direkt) – NRW*
- 4- Cansel Kiziltepe – SPD – Berlin*
- 5- Gülistan Yüksel – SPD – NRW*
- 6- Cem Özdemir – Bündnis 90 / Die Grünen – Baden-Württemberg*
- 7- Ekin Deligöz – Bündnis 90 / Die Grünen – Bayern*
- 8- Özcan Mutlu – Bündnis 90 / Die Grünen – Berlin*
- 9- Sevim Dagdelen – Die Linke – NRW*
- 10- Azize Tank – Die Linke – Berlin*
- 11- Cemile Giousouf – CDU – NRW*

Die Türkische Gemeinde in Deutschland gratulierte allen Gewählten zu ihrer Wahl. Bei der letzten Bundestagswahl hatten nur 5 Abgeordnete den Sprung in den Bundestag geschafft.

„Dass Türkeistämmige nun mehr in allen Parteien des neuen Bundestages vertreten sind, gibt uns Hoffnung, um die Themen Migration und Teilhabe breiter zu diskutieren und hoffentlich voranzukommen“, erklärte Kenan Kolat.

„In den Koalitionsverhandlungen sollten die Themen Mehrstaatigkeit, Teilhabegesetz, Kampf gegen Rassismus und ein neu gründendes Bundesministerium für Teilhabe und Migration prioritär behandelt werden“, so Kolat.

Inwiefern diese Abgeordneten gemäß ihrem Amtseid „Zum Wohle des Deutschen Volkes“ handeln, oder eher als Trojaner die offen angedrohten türkischen Eroberungspläne für Deutschland und Europa unterstützen, wird sich zeigen.

Im Oktober 2012 kündigte Ministerpräsident Erdogan auf einem Parteitag seiner AKP an „den Islam siegreich nach Westen führen zu wollen“. Im Februar 2010 rief er auf einem von ihm veranstalteten „Kongress für Auslandstürken“ seine aus Europa eingeladenen Landsleute dazu auf „die europäische Kultur mit der türkischen zu impfen“, um diese Länder zu „türkisieren“. Vor drei Jahren besuchte der türkische Außenminister Ahmet Davutoglu Bosnien-Herzegowina und hielt in Sarajevo eine aufsehenerregende Rede, in der er ankündigte,